

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

Wobau Galerie
MAGDEBURG
INTERNATIONAL
1964-1990

Promis & FCM-Kult für den guten Zweck

Event in der WOBAU-Galerie unterstützt mit
Schauspieler Thomas Rühmann und 74er-
FCM-Legende Uli Schulze die Mitteldeutsche
Kinderkrebsforschung. Seite 3

Ausgabe Sommer 2026

Einfallsreich Händler und Gastronomen trotzen Großbaustelle in der City Seite 4/5

Großräumig WOBAU schafft im Neustädter Feld Familienwohnungen Seite 7

Ausgelassen Der große WOBAU-Ferienspaß lockt Familien in den Elbuenpark Seite 9



Exklusiv: Blick hinter die Kulissen der Baustelle für das „neue“ Restaurant „Stadt Prag“.



Mit 87 zum ersten Sponsorenvertrag: WOB AU unterstützt Wurf-Fünfkämpfer Lothar Salbert.



Idyllisches Wohnen bei der WOB AU in Lemsdorf wird auch für junge Familien attraktiver.

- 04 Händler halten die Stellung im Breiten Weg/Nordabschnitt
- 06 Hauswart Gerry: Wenn die Reisekoffer im Hausflur rollen
- 07 Familienwohnen: Neustädter Feld wächst über sich hinaus
- 09 Noch mehr Ferienspaß mit der WOB AU im Elbuenpark
- 11 Neues Wohnprojekt bringt Generationen zusammen
- 12 Magdeburgs erste Kaffeebar zum Selberbrühen bei KRÖM
- 13 Sanitätshaus in Beimssiedlung: Adler fliegt als Mileno weiter
- 17 WOB AU-Wohnungsbörse zieht zum Uniplatz
- 19 Wandbild: Große Träume vor der Haustür in Reform

Ratgeber im Innenteil:

- › Fettabsaugung mit Wasserstrahl
- › Familie rundum absichern
- › Stadtbibliothek mit neuer Onleihe
- › „Jung & Alt“ in der Curiesiedlung

Titelbild: Charity für Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung: WOB AU-Chef Peter Lackner (v.l.), Schauspieler Thomas Rühmann, FCM-Legende Uli Schulze und Dirk Weinrich.
Foto: agentur pres(s)tige



Magdeburg verändert sich. Manchmal geschieht das sichtbar auf großen Baustellen, manchmal eher ohne großes Scheinwerferlicht in unseren Wohnquartieren, die sich Schritt für Schritt weiterentwickeln. Oft sind es genau diese, vermeintlich kleinen Veränderungen, die unsere Stadt lebens- und liebenswerter machen.



In dieser Ausgabe von „hallo nachbar!“ begegnen Ihnen viele Beispiele dafür. Wir berichten über die Großbaustelle am Alten Markt und darüber, wie Handel und Gastronomie die Herausforderungen gemeinsam bestmöglich meistern.

Wir schauen auf das traditionsreiche „Stadt Prag“, das sich auf seine Rückkehr vorbereitet, und auf das Neustädter Feld und den Ortsteil Lemsdorf, wo die WOB AU große Familienwohnungen und damit zusätzliche Wohnvielfalt schafft.

Natürlich kommt auch der Sommer nicht zu kurz. Der WOB AU-Ferienspaß im Elbuenpark sorgt wieder für Ferienfreude bei vielen Familien, während Veranstaltungen in den Quartieren und der Innenstadt Menschen zusammenbringen und zum Mitmachen einladen.

Als WOB AU verstehen wir uns nicht nur als Vermieter, sondern als aktiven Partner für die Entwicklung unserer Stadt und ihrer Quartiere. Gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern gestalten wir Wohnräume, Nachbarschaft und Lebensqualität.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, einen schönen Sommer und viele gute Erlebnisse in Magdeburg.

Ihr Peter Lackner

Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg



1 FCM-Legende Uli Schulze als Zeitzeuge in der WOB AU-Galerie

Beim Stiftungsabend der Mitteldeutschen Stiftung für Kinderkrebsforschung am 21. April war Torwart-Legende Uli Schulze (Foto) zu Gast in der WOB AU-Galerie an der Goldschmiedebrücke und sorgte für Fußballnostalgiefur. Der „Hexer“ des legendären Europapokalspiels gegen den AC Mailand von 1974 begleitete den Rundgang durch die Ausstellung „Der FCM und Europa von 1964 bis 1990“ als Zeitzeuge. Unter den Gästen war

auch Schauspieler und Stiftungsbotschafter Thomas Rühmann („In aller Freundschaft“). WOB AU-Chef Peter Lackner begrüßte die Gäste in der Galerie. Die gute Nachricht für alle Clubfans und Fußballinteressierten: Die Ausstellung ist weiterhin zu besichtigen. Ein Besuch lohnt sich für alle, die dieses Stück Magdeburger Stadtgeschichte nacherleben möchten. Geöffnet ist Mittwoch bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.



2 marago vereinfacht Tarifsysteem

Marcel Czarnecki, Geschäftsführer des Regionalverkehrsverbunds marago, gab bekannt: Ab 1. August gibt es weniger Preisstufen (6 statt 14) und mehr Übersichtlichkeit. Die 24-h-Karte lohnt sich fortan schon ab der 2. Fahrt, Familien profitieren von neuen Mitnahmeregeln.



3 Hyparschale öffnet für Neugierige

Die Hyparschale öffnet in diesem Sommer ihre Türen für Neugierige. Bis zum 15. August ist das markante Bauwerk samt Pop-up-Café jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr für Neugierige geöffnet. In der Galerieebene ist eine Ausstellung über Erbauer Ulrich Müther zu sehen.

4 „Stadt Prag“ vor 71 Jahren eingeweiht

Das legendäre Restaurant „Stadt Prag“ in der Innenstadt wurde Ende 1955 offiziell eröffnet. Das Großlokal ging unter Flagge der „HO“ an den Start. In diesem Herbst soll als Wirtshaus „Augustiner Stadt Prag“ ein neues Kapitel beginnen. Der Umbau läuft. **Mehr auf Seite 10.**

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo nachbar! erscheint dreimal im Jahr in einer Auflage von 19.000 Exemplaren.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 8. Juni 2026

„Wir sind am Start“ — Händler halten die Stellung

Großbaustelle am Alten Markt: Sieben Monate keine Straßenbahn im Breiten Weg/
Nordabschnitt. Wie das Geschäftsleben trotzdem weitergeht und welche besonderen
Aktionen jetzt warten.

Es ist kurz nach halb zehn. Ramona Meyer steht vor ihrem Laden am Breiten Weg und schaut auf die Gleise. An der Haltestelle direkt vor der Tür hängt eine Anzeigetafel der Magdeburger Verkehrsbe-triebe: „Diese Haltestelle wird wegen Bauarbeiten zurzeit nicht bedient.“ Wo sonst die Straßenbahn hält, Türen aufgehen und Men-schen ein- und aussteigen, ist es still. Meyer ist trotzdem da. Wie jeden Morgen. Seit 25 Jahren. „Jeden Tag frohen Mutes sind wir am Start und warten auf unsere liebe Kund-schaft“, sagt sie fröhlich. Nach einer kurzen Pause fügt sie nachdenklich hinzu: „Zurzeit sieht es nicht so gut aus.“

Ramona Meyer leitet das Schuhfach-geschäft Slobby & Co. im Breiten Weg/
Nordabschnitt. Ein Laden, der das bietet, was der Online-Handel kaum kann — und das ist vor allem die fachgerechte Bera-tung: „Bei uns werden Sie beraten. Wir sind zur Stelle, wir helfen und lassen Sie nicht alleine“, sagt Meyer. Genau das höre sie von Kunden immer öfter — dass sie das Be-stellen und Zurückschicken satthaben und lieber persönlich in den Laden kommen. Wenn sie denn kommen. Und genau das ist das Problem seit Ende März. Grund ist die Großbaustelle am Alten Markt, wo Gleise und Haltestellen erneuert werden. Deshalb fährt aktuell keine Straßenbahn zwischen Altem Markt und Opernhaus.

Geschäfte weiter erreichbar

Wer früher direkt an der Haltestelle vor Slobby & Co. ausstieg und dabei einen Blick ins Schaufenster warf, kommt jetzt vielleicht gar nicht mehr vorbei. „Es bleibt doch viel Kundschaft aus“, sagt Meyer. Und dann, leise: „Es wäre sehr traurig, wenn wir unser Geschäft nicht halten könnten.“

Dass es so weit nicht kommt, daran ar-beiten viele. Die WOB AU als größter Ver-mieter von Wohn- und Gewerberäumen in der City, die IG Innenstadt, MVB und wei-tere Partner sitzen regelmäßig zusammen und besprechen, was zur Belebung von



Ramona Meyer, Chefin im Schuhgeschäft „Slobby & Co.“ im Breiten Weg.



Straßenbahn: Fehlanzeige. Wegen der Großbaustelle am Alten Markt fährt bis November keine Straßenbahn durch den Nordabschnitt des Breiten Weges, hier die Haltestelle am Katharinenturm.

Handel und Gastronomie unternommen werden kann. „Die Geschäfte müssen er-reichbar bleiben — und das sind sie auch“, betont WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner. Erreichbar heißt: Fußgänger kön-nen den Bereich passieren, ein Wegeleit-system sorgt für Orientierung, auch mit dem Auto kommt man zu angestammten Parkplätzen in der City.

Händlervielfalt & Comeback für Brunnenfest

Dabei ist das Angebot rund um den Nordabschnitt größer als mancher denkt: Cafés wie das KRÖM, Flair oder Schäfers am Kugelbrunnen, Restaurants wie die Sushifreunde, dazu Einzelhandel, Kultur und besondere Nischen — von Gehring Leder & Pelz über die Bücherkiste bis zum Waldgeister Manga Café, das unlängst sein erstes Jubiläum gefeiert hat. Und abends sorgen das machWerk und das Kabarett „nach Hengstmanns“ kulturell dafür, dass sich ein Besuch in der Innenstadt gleich doppelt lohnt. MVB und WOB AU füllen un-

Straßenbahn
pausiert.
Wir nicht!



Sommer.Frei.Tag: Alter Markt wird zur Spielwiese

Jeden Freitag zwischen 15 und 18 Uhr ge-hört der Alte Markt den Spielfreudigen: Die Kaffeerösterei KRÖM hat mit dem Sommer.Frei.Tag in diesem Sommer ein ungewöhn-liches Format ins Leben gerufen: XXL-Spiele unter freiem Himmel wie Riesen-schach, Jenga und mehr gibt es freitags

mitte auf dem Platz, der in dieser Zeit vom Autoverkehr befreit ist. Ob Familien, Nach-barn oder spontane Besucher — die Aktion möchte Menschen im analogen Miteinander zusammenzubringen. Vereine können sich anmelden und eigene Spielangebote ein-bringen. Mehr zu KRÖM auf Seite 12.

terdessen den Kalender mit Aktionen wie Stadtführungen oder Baustellenspazier-gängen. Ein Kinderfest und ein Flohmarkt der WOB AU haben bereits gezeigt: Hier ist was los. Der nächste Höhepunkt folgt am 12. September, wenn der Breite Weg unter Regie der WOB AU Brunnenfest feiert — eine Tradition, die nach einigen Jahren Pause wiederbelebt wird. Die Springbrunnen des Nordabschnitts werden zum Mittelpunkt und zum Zeichen: Das Leben hier geht wei-ter — und wartet nicht bis November.

Weiter geht's auch bei Ramona Meyer: montags bis freitags öffnet Slobby & Co. um 9.30 Uhr, samstags um 10 Uhr. „Wir freuen uns auf unsere liebe Kundschaft“, sagt sie mit einem herzlichen Lächeln. Und meint es so.

Großbaustelle am Alten Markt

Was wird gebaut?

Die MVB erneuern Gleise, Oberlei-tungen, Weichen und Steuerungstechnik zwischen dem Alten Markt und Juli-us-Bremer-Straße. Sechs barrierefreie Bahnsteige entstehen. Parallel sanieren die SWM einen Mischwasserkanal.

Wie lange?

Seit 26. März bis Anfang November 2026

Wie komme ich hin?

Fußgänger können den Bereich passie-ren, der Autoverkehr ist nicht betroffen, abgesehen von der Sperrung der Kreu-zung Breiter Weg/Julius-Bremer-Straße. Es fahren keine Straßenbahnen durch den Breiten Weg/Nordabschnitt zwischen Altem Markt und Opernhaus. Ersatzbusse verbinden Nord und Süd, die Linie 9 fährt einen Umweg über die Brücken.

Alle Infos unter:

→ mvbnet.de/zukunftsgleise



20% Rabatt-Gutschein auf unsere Schuhmarken

Scandi und Magnus.

Eintlösbar vom 01.07.2026 bis 31.07.2026.

Gutschein ausschneiden, vorlegen und Rabatt erhalten!

Zeige diesen
Coupon in unserem
Store in Magdeburg
vor (Breiter Weg 123)
und bekomme 20%
auf deinen
Wunschartikel!*

Liebe auf den zweiten Blick

Jetzt Secondhand shoppen

und Vielfalt entdecken!

*gilt nur auf nicht reduzierte
Secondhandware und nur 1x
eintlösbar

ReSales

MDCC beschleunigt auf 1700 Mbit/s

MDCC bietet seit Anfang Mai den besonderen Tarif „Net MDCC“ an: Mit der ultraschnellen Download-Geschwindigkeit von bis zu 1700 Mbit/s gehört er derzeit zu den schnellsten Privatkundenangeboten auf dem Markt. Dank einer hohen Upload-Geschwindigkeit von 150 Mbit/s profitieren vor allem Haushalte mit vielen Geräten und intensiver Internetnutzung in den kommenden Jahren von diesem Angebot.

Auch für anspruchsvolle Anwendungen

Geeignet ist der Tarif auch für anspruchsvolle Anwendungen wie 4K- und 8K-Streaming, Online-Gaming, Home-Office, Cloud-Dienste, KI-Tools und große Downloads – vorausgesetzt, die Endgeräte unterstützen die Geschwindigkeit.

Im Tarif enthalten ist der TV-Anschluss, auf Wunsch auch das Zusatzpaket HD Basic. Außerdem inklusive, wenn diese Optionen gewählt werden: eine FRITZ!-Box als Premium-Router und ein Telefonanschluss mit Flatrate in das deutsche Festnetz – jeweils für die gesamte Vertragslaufzeit.

Große Verfügbarkeit in WOBau-Haushalten

Knapp 80 Prozent der WOBau-Haushalte können momentan auf diesen Top-Tarif mit 1700 Mbit/s zugreifen. Mit



Symbolbild: Proxima Studio – stock.adobe.com

Ultraschnell und im Top-Tarif im Netz unterwegs: MDCC zündet den Internet-Turbo

fortlaufender Optimierung der Koaxial- und Glasfasernetze werden künftig nahezu alle von MDCC versorgten Bestände diese Bandbreite nutzen können.

Weitere Tarif-Informationen und den Verfügbarkeitscheck gibt es online unter: www.mdcc.de



HAUSWART GERRY

Koffer klackern im Flur

Ich merke immer genau, wann die Urlaubszeit beginnt. Plötzlich rollen überall Koffer und klackern im Flur. Im Fahrstuhl wird über Reiseziele gesprochen. Und die ersten Nachbarn verabschieden sich mit den Worten: „Bis in zwei Wochen!“ Klar, Urlaub ist etwas Schönes. Endlich abschalten, neue Eindrücke sammeln und den Alltag für eine Weile hinter sich lassen. Damit die Erholung schon bei der Abreise beginnt, lohnt es sich allerdings, vor dem Packen noch einen kurzen Gedanken an die eigene Wohnung zu verschwenden.

Als Hauswart sehe ich immer wieder die gleichen kleinen Geschichten. Da stehen Balkonpflanzen nach zwei Wochen Sommerhitze ziemlich traurig da. Irgendwo quillt der Briefkasten über. Und manchmal bleibt sogar ein Fenster auf Kipp, obwohl niemand zu Hause ist. Das sind oft nur Kleinigkeiten, die sich mit wenig Aufwand vermeiden lassen.

Besonders hilfreich ist dabei gute Nachbarschaft. Wer den Nachbarn kurz informiert, dass er verreist, reist meist entspannter. Vielleicht leert jemand gelegentlich den Briefkasten, gießt die Blumen oder wirft einfach mal einen Blick auf die Wohnungstür. Gute Nachbarschaft ist eben manchmal die beste Reisebegleitung.

Vor der Abreise lohnt außerdem ein kleiner Rundgang durch die Wohnung. Sind alle Fenster geschlossen? Ist die Balkontür zu? Sind Wasserhähne und elektrische Geräte überprüft? Oft reichen wenige Minuten, um mit einem guten Gefühl in den Urlaub zu starten.

Na dann, macht's gut, Nachbarn! Und kommt gesund und erholt zurück.
Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart: Jokatons - www.stock.adobe.com

Neustädter Feld wächst über sich hinaus

WOBau saniert Am Stadtblick und baut auch Wohnungen im Großformat, die es hier so noch nie gab. Wie jetzt in den Wohnblöcken sogar 6-Raum-Wohnungen möglich werden und sich das Quartier immer wieder ein Stück weit neu erfindet.

Das Neustädter Feld bekommt seine größten Wohnungen aller Zeiten. Der Stadtteil wächst über sich hinaus: Am Stadtblick entstehen Wohnungen, für die hier eigentlich gar kein Platz war. Bis jetzt.

Sechs Zimmer zur Miete: Was auf dem freien Markt kaum zu finden ist, bietet die WOBau im nördlichen Wohnquartier. Dort sanieren wir die Wohnanlage Am Stadtblick 1–21 derzeit umfassend. 204 Wohnungen in Größen von 40 bis zu 112 Quadratmetern mit zwei bis sechs Räumen entstehen, jede mit Balkon, Abstellraum und offener Küche. Teilweise verfügen die Eingänge zukünftig über einen Aufzug. Die ersten frisch sanierten Wohnungen sind ab sofort beziehbar.

Mehr Wohnvielfalt bei der WOBau

Der Clou: Die größten Wohnungen – mit fünf oder sechs Zimmern – gab es in diesen Wohnblöcken ursprünglich nicht. Sie entstehen jetzt durch die Zusammenlegung benachbarter Wohnungen. Was die Bauweise der 1970er und 1980er Jahre nicht vorsah, macht die WOBau heute möglich.

„Das Neustädter Feld hat sich in den vergangenen Jahrzehnten enorm verändert“, sagt Tobias Hoffmann, Leiter der zuständigen WOBau-Geschäftsstelle Nord: „Was wir Am Stadtblick machen, ist ein weiterer Schritt in dieser Entwicklung hin zu mehr Wohnvielfalt. Damit gehen wir besonders auf die Bedürfnisse und die Nachfrage von Familien ein, die hier im Quartier bleiben oder herziehen wollen.“

Stadtteil erhält neuen Charakter

Das Neustädter Feld erfindet sich immer wieder neu. In den 1970er und 1980er Jahren als groß angelegte Wohnsiedlung in serieller Bauweise entstanden, erlebte es nach der Wende einen tiefgreifenden Umbau. Die WOBau entwickelte hier schon vor Jahren aus standardisierten Mehrgeschossern zum Beispiel reihenhausartige Stadthäuser – ein bundesweit beachtetes Modellprojekt. Der Stadtteil verdichtete sich neu, gewann an Qualität, an Charakter.



Wohnen im Grünen in einem sehr gut erschlossenen Quartier: Am Stadtblick im Neustädter Feld saniert die WOBau auch die Fassaden.

6

Zimmer zur Miete.

Erstmals bei der WOBau Am Stadtblick im Neustädter Feld.



”

Wer das Neustädter Feld in dieser Hinsicht noch nicht auf dem Zettel hatte, sollte das jetzt ändern.

**Tobias Hoffmann, Leiter
WOBau-Geschäftsstelle Nord**

Heute zählt das Neustädter Feld rund 9.500 Einwohner auf knapp zwei Quadratkilometern. Ein Großteil der Wohnhäuser ist modernisiert. Der Flora-Park – eines der größten Einkaufszentren der Landeshauptstadt – liegt direkt am Quartier. Dazu kommen Parks, moderne Kinderspielflächen, Schulen, Kitas und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Tobias Hoffmann: „Wer das ‚Feld‘ noch nicht auf dem Zettel hatte, sollte das jetzt ändern.“

Frische Fassaden bis Ende des Jahres

Die Fassadensanierung läuft bis Ende 2026, neue Wärmetechnik wird Schritt für Schritt installiert, Sanitäranlagen werden hochwertig erneuert. Barrierearme Rampenanlagen sorgen im Abschnitt Am Stadtblick 17-21 für komfortablen Zugang für alle Generationen und Bedürfnisse – vom Kinderwagen bis zum Rollator oder Rollstuhl. Aber auch die restlichen Treppenaufgänge werden erneuert.

Das Neustädter Feld wächst wieder. Das nächste Kapitel wird gerade Am Stadtblick geschrieben.

→ **Kontakt und Vermietung:**
WOBau-Geschäftsstelle Nord, Moritzstr. 1–2,
E-Mail: mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de, Tel. 0391 610 41 31

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH
Unabhängige Tests seit 1978
chip.de/festnetztest

Wir zünden den Internet-Turbo

Ab sofort bis zu 1700 Mbit/s im Download verfügbar.

mdcc.de



WAS WANN WOB!

Tipps und Termine für den Sommer in Magdeburg

4. BIS 6. SEPTEMBER | INNENSTADT

Großes Swingfest verzückt die City

Die Innenstadt wird erneut zur Bühne für mitreißenden Swing und lebendige Straßenkultur: Vom 4. bis 6. September 2026 präsentiert die WOB! das Magdeburger Swingfest der IG Innenstadt. Auf sieben Bühnen wartet ein abwechslungsreiches Programm. Die ganze City wird zum offenen Festivalgelände. Mit dabei sind das Magdeburger Duo beSWINGT, Swingtime Corporation aus Leipzig, Shark Moves (Rostock), Arnulf Wennings Swing-Projekt u.v.m. Krönender Abschluss ist am Sonntag ein Swing-Familienfest von 13 bis 17 Uhr an der Puparschbühne auf der Klosterwiese. Neben Livemusik von Saxlust sorgen dort auch das extra fürs Festival gebrauchte „Machdeburger Puparschknall“ sowie Karussell und Hüpfburgen für ein geselliges Ambiente.



Auf sieben Bühnen in der City gibt es zum Swingfest Live-Musik.

16. SEPTEMBER | ALTER MARKT

Volles Programm beim 4. Seniorentag

Am 16. September 2026 findet von 10 bis 16 Uhr wieder ein Seniorentag auf dem Alten Markt statt. Es ist bereits der 4. Tag, der von Senioren der Stadt für die Senioren Magdeburgs veranstaltet wird.

„Von Senioren für Senioren“ ist auch das Motto des Tages, an dem viele Angebote und ein buntes Bühnenprogramm Freude bereiten und zeigen sollen, dass auch die Menschen älterer Jahrgänge das Leben feiern können. So werden zum Beispiel erstmals der Braunschweiger Senioren-Rockchor und der Magdeburger Shantychor dabei sein, die „Gelbbauchunken“ aus Braunschweig sicher nicht nur den „Kriminaltango“ besingen, die Seniorentanzgruppe des Universitätssportclubs mit ihren Tänzen begeistern, ein Line-Dance-Workshop zum Mit-



Der 4. Seniorentag bringt Infos und Unterhaltung auf den Alten Markt.

Foto: Landeshauptstadt Magdeburg/Romy Buhr

machen einladen, die Hengstmann-Brüder kabarettistisch die gesellschaftlichen Umstände beleuchten oder eine Modenschau für „Best Ager“ Anregungen geben.

Auch die WOB! wird mit ihren Angeboten vor Ort sein. „Die WOB! unter-

stützt den Seniorentag von Anfang an und wir sind dafür sehr dankbar“, sagt Dagmar Brüning vom Orga-Team. Neben Vereinen und Verbänden aus Stadt und Land gibt es auch Rikscha-Fahrten, Sicherheitsberatungen der Polizei oder die Möglichkeit, Kacheln für den Frieden selbst zu gestalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Rothensee bietet Erbsensuppe mit Würstchen an, der „Lemsdorfer Lummel“ Bratwurst, die Wein- und Sektbar des Café Flair kalte Getränke, in der Biertonne der Sudenburger Brauerei gibt es Brause und Bier.

Der Marego-Verkehrsverbund ermöglicht die kostenfreie Nutzung des ÖPNV im marego-Gebiet für Besucher ab 65 Jahren sowie die kostenfreie Mitfahrt einer Begleitperson.

27. JUNI BIS 26. JULI | ELBAUENPARK

Noch mehr Action: Ferienspaß der WOB! legt weiter zu

Über 40 Attraktionen, 150 Meter Hindernisparcours, Hüpfburgen und mehr — Magdeburgs beliebtes Sommerferien-Event wächst.

Schon seit mehr als zehn Jahren ist der große WOB!-Ferienspaß im Elbuenpark ein verlässlicher Sommerhöhepunkt für Magdeburger Familien. In diesem Jahr legen die Verantwortlichen eine Schippe drauf: Über 40 Attraktionen warten seit dem 27. Juni 2026 auf kleine Abenteurer: doppelt so viele wie noch vor einem Jahr. Mitteldeutschlands großer Hüpfspaß ist damit noch einmal ein gutes Stück gewachsen.

Eines der größten Highlights bleibt der Hindernisparcours. Dazu kommen XXL-Hüpfburgen, Bungee-Trampolin, Fußballfeld, Kinderkarussell und viele weitere Spielstationen, die den Kleinen Cracauer Anger im Elbuenpark noch bis zum 26. Juli täglich von 10 bis 18 Uhr in ein Paradies für Ferienkinder verwandeln.

„Der WOB! Ferienspaß ist über die Jahre zu einem Stück Magdeburger Ferienkultur geworden. Dass das Angebot in diesem Jahr noch einmal ausgebaut wird, ist ein klares Signal: Wir setzen auf

Familien in unserer Landeshauptstadt und geben mit ihnen gemeinsam den Startschuss in die langersehnten Sommerferien“, sagt WOB!-Geschäftsführer Peter Lackner.

Auch für Kitas, Schulhorte und Ferienlager aus der ganzen Region ist der WOB!-Ferienspaß längst ein fester Termin im Sommerkalender.

Mit WOB! kostenlos zum Ferienspaß

Für Kinder und Jugendliche unter 18, die bei der WOB! wohnen, ist der Eintritt in den Park und zum Hüpfen mit der WOB!-FanCard komplett kostenfrei, Parkeintritt und Hüpfband sind inklusive. Alle anderen zahlen fünf Euro pro Kind, Kitas und Schulhorte nur drei Euro. Der Elbuenpark-Eintritt kostet mit dem Grünticket vier Euro pro Kind und sechs Euro pro Erwachsenen. Für Begleitpersonen bei Kindergruppen gilt: Pro zehn Kinder ist eine Betreuungsperson kostenfrei.

→ www.wob!-ferienspaß.de



Der große WOB!-Ferienspaß läuft mit mehr als 40 Attraktionen bis zum 26. Juli im Elbuenpark auf Hochtouren.

22. AUGUST | DANZSTRASSE

WOB! und Domkönig lassen die Karten fliegen

Nach zwei erfolgreichen Skatturnieren im Dömkönig zünden die WOB! und Gastwirt Uli Bittner in der Danzstraße die nächste Stufe: Am 22. August 2026 steigt erstmals ein Freiluft-Skat- und Doppelkopfturnier. Der Domkönig lädt dazu diesmal auf seine Terrasse in der Danzstraße mit Blick zum Magdeburger Dom ein. Spielfreudige Mieterinnen und Mieter der WOB! sowie alle Interessierten sind zum Mitspielen eingeladen. Ab 10 Uhr fliegen die Karten. Für die Gewinner gibt es attraktive Präsentkörbe und hochwertige Sachpreise. Das Abreizegeld für verlorene Spiele kommt einem guten Zweck zugute. Wer dabei sein möchte, meldet sich unter skat@wob!-magdeburg.de oder über die WOB!-Zentrale, Breiter Weg 1, an. Die Plätze sind begrenzt!

5. SEPTEMBER | LEITERSTRASSE

Trödelspaß am Faunbrunnen

Die WOB! lädt Trödelfans am Samstag, 5. September 2026, von 10 bis 14 Uhr zum Stöbern und Feilschen rund um den Faunbrunnen in der Leiterstraße ein. Ob ausgelesene Bücher, die im Regal einstauben, alte DVDs oder der Schrank voller Kleidung, die man für den eigenen Geschmack schon viel zu oft getragen hat: Für (fast) alles gibt es Liebhaber und Interessenten, an die sich Ausgerangiertes weitergeben und noch zu Geld machen lässt. Der Flohmarkt ist bei Hobbyverkäufern und Schnäppchenjägern daher nach wie vor sehr beliebt. Standplätze – ausschließlich für private Anbieter – können unter flohmarkt@wob!-magdeburg.de reserviert werden. Die Standmiete beträgt fünf Euro. Für Mieterinnen und Mieter der WOB! sind jeweils drei Quadratmeter Standfläche kostenfrei verfügbar.

Stadt Prag: Ausbau läuft auf Hochtouren

Der Umbau des legendären Magdeburger Restaurants nimmt Fahrt auf. Im Herbst 2026 soll das Augustiner-Wirtshaus an prominenter Stelle eröffnen.

Jahrzehntlang war es eine der bekanntesten Adressen in der Magdeburger Innenstadt. Jetzt erwacht das ehemalige Restaurant „Stadt Prag“ an der Ecke Breiter Weg/Ernst-Reuter-Allee zu neuem Leben. Der Umbau zum Augustiner-Wirtshaus läuft in diesem Sommer auf Hochtouren. Die Eröffnung ist für Herbst dieses Jahres geplant.

Die Arbeiten laufen in enger Abstimmung zwischen der WOBAU als Eigentümerin und der Laggner-Gruppe als künftigen Betreiber. „Die größte Herausforderung ist der Denkmalschutz“, sagt André Kader, der bei der WOBAU den Bau begleitet. Zahlreiche Auflagen und Abstimmungen mit den Behörden seien in dem sogenannten „Zuckerbäckerbau“ aus der Nachkriegszeit zu beachten.

Wandbild „Weinlese“ bleibt sichtbar

Die historischen Säulen im Inneren werden mit Holz ummantelt. Das ist eine von vielen Maßnahmen, die das Haus in seiner neuen Gestalt dennoch als das erkennbar lassen, was es immer war.

Ein besonderes Highlight wartet ebenfalls auf seine Enthüllung: Das Wandbild „Weinlese“ des Malers Manfred Kandt (1922–1992) – entstanden als „Kunst am Bau“ in der DDR – war lange Jahre hinter einer Wandverkleidung verborgen und teilweise durchlöchert. Die WOBAU hatte es zwischenzeitlich von einer Restauratorin originalgetreu wiederherstellen lassen. Derzeit noch abgedeckt, wird es als sichtbarer Teil des neuen Augustiner „Stadt Prag“ künftig für die Gäste zu sehen sein.

Im Untergeschoss entsteht das Wirtshaus mit einigen hundert Plätzen. Auch ein großzügiger Außenbereich auf der Terrasse ist geplant. Das Obergeschoss – einst das Café Moldau – will die WOBAU in den kommenden Jahren zu einem Veranstaltungszentrum entwickeln.

Die Laggner-Gruppe, mit Sitz in Berlin und rund 600 Mitarbeitenden an Standorten in der ganzen Republik, betreibt ihre Häuser nahezu ausschließlich in denkmalgeschützten Gebäuden. Für Magdeburg kündigte Firmenchef Josef Laggner ein



↑ An der Ernst-Reuter-Allee/Ecke Breiter Weg wird bereits für das neue „Augustiner Stadt Prag“ geworben.

← Exklusiver Blick für „hallo nachbar“ hinter die Kulissen der Baustelle. Hier der Blick in den Gastraum. Die historischen Säulen sind mit Holzplatten geschützt. Sie werden stilvoll verkleidet.

„zeitloses“ Wirtshauskonzept mit gut-bürgerlicher Küche auf regionaler Basis, Augustiner-Bier aus München und vielem mehr an. Das „Stadt Prag“ soll aber ein Haus sein, an dem man auch einfach auf ein Bier treffen kann.

71 Jahre nach der Eröffnung des Stadt Prag

Die Geschichte reicht bis in die Nachkriegszeit zurück: Am 30. Dezember 1955

wurde die HO-Gaststätte „Stadt Prag“ eröffnet und prägte fortan den zentralen Knotenpunkt am Breiten Weg. Nach der Wende diente das Gebäude über viele Jahre als McDonald's-Filiale. Nun kehrt es zu seiner eigentlichen Bestimmung zurück.

Für die Magdeburger City ist die Eröffnung ein Signal: An prominenter Stelle entsteht wieder ein neuer Anziehungspunkt.

Fettabsaugung mittels Wasserstrahl

Gesundheitstipp Welche Erfahrungen am Klinikum Magdeburg damit gemacht wurden, warum der Eingriff besonders schonend ist und für wen diese Behandlung in Frage kommt.

Im Klinikum Magdeburg kommt bei Liposuktion (Fettabsaugung) eine besonders sanfte Methode zum Einsatz – mittels Wasserstrahl. „Im Unterschied zu herkömmlichen Verfahren hat die sogenannte Wasserstrahl-assistierte Liposuktion deutlich weniger Nebenwirkungen“, sagt Dr. Bchar Ibrahim, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie im Klinikum Magdeburg.

Für den Eingriff wird ein etwa nur 0,5 Zentimeter großer Zugang gelegt, durch den dann Wasser gespritzt wird. „Wir arbeiten ganz ohne Chemie, das ist ein rein mechanischer Wasserstrahl. Das Fettgewebe wird mit einer Kanüle, geringem Kraftaufwand und entsprechend geringen Nebenwirkungen gleichzeitig herausgelöst und abgesaugt“, erklärt Dr. Ibrahim: „Dadurch wird die OP-Zeit verkürzt und die restlichen Lymphgefäße werden nicht verletzt.“

Durch das parallele Spülen und Absaugen der Fettzellen hat der Operateur die Kontrolle über die eingebrachte und wieder entfernte Flüssigkeit. „So wird auch, im Gegensatz zu dem konventionellen Verfahren, der Verbleib von Spüllflüssigkeit im Organismus deutlich reduziert“, so Dr. Ibrahim. Nach der Operation kommt es daher auch zu deutlich weniger Schmerzen und Schwellungen. Dennoch sollten Patienten sechs Wochen lang auf Sport verzichten. Dann braucht es etwa sechs Monate, bis 80 Prozent der



← Dr. Bchar Ibrahim, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie im Klinikum Magdeburg.

Schwellung verschwunden ist. „Es dauert bis zu einem Jahr, bis man das Endergebnis sieht, bis also der Körper damit abgeschlossen hat“, so Dr. Ibrahim.

Der Chefarzt und sein Team haben langjährige Erfahrung mit dem Verfahren, war das Klinikum Magdeburg doch viele Jahre eines von nur wenigen Krankenhäusern in ganz Deutschland, das diese Art des Eingriffs vornehmen durfte. „Es gibt viele Häuser, die die OP in ihr Angebot aufnehmen wollen, da sie jetzt Kassenleistung wird. Patienten sollten unbedingt darauf achten, dass die Klinik, die sie auswählen, zertifiziert ist und ausreichend Erfahrung besitzt“, rät Dr. Ibrahim. Nur so

könnten Qualität und Sicherheit gewährleistet werden. Während Lipödem Stufe 3 schon immer Kassenleistung war, werden auch Stufe 1 und 2 voraussichtlich ab Juli 2026 von der Krankenkasse übernommen – unter bestimmten Voraussetzungen: Dafür müssen Betroffene zuvor mindestens sechs Monate konservative Behandlungen wie Kompressionstherapie oder Lymphdrainage in Anspruch genommen haben. „Wenn das nichts geholfen hat, dann kommt die Wasserstrahl-assistierte Liposuktion infrage“, so Dr. Ibrahim: „Die Indikation muss dann von einem zertifizierten Facharzt gestellt werden, damit die Kasse grünes Licht gibt.“



Wer Familie hat weiß: Ohne passenden Schutz kann der Alltag schnell mal auf dem Kopf stehen. Der neue ÖSA FamilienSchutz bietet Sicherheit, auf die man sich verlassen kann.

Alles zum neuen ÖSA FamilienSchutz - jetzt in jeder ÖSA-Agentur, überall in der Sparkasse, im ÖSA-Kundendienst Center oder online unter oesa.de

Finanzgruppe

ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.
oesa.de

Advertorial

Familien sind das wertvollste Gut, das wir haben. Sie schenken uns Liebe, Geborgenheit und Unterstützung. Doch wie bei Peppa Pig und ihrer Familie, die immer wieder vor unerwartete Herausforderungen gestellt wird, bleibt auch unser Alltag nicht immer sorgenfrei. Umso wichtiger ist es, die Familie durch eine umfassende Absicherung zu schützen. Der ÖSA FamilienSchutz sorgt dafür, dass Sie sich im Ernstfall keine finanziellen Sorgen machen müssen – und das auf einfache und verlässliche Weise.

Was macht den ÖSA FamilienSchutz so besonders?

Dieses Rundum-Schutzpaket vereint verschiedene wichtige Versicherungen, die speziell darauf ausgelegt sind, die finanzielle Sicherheit Ihrer Familie zu gewährleisten. Besonders im Fokus stehen der Unfall-Schutz, die Lebensversicherung sowie die Hausrat- und Haftpflichtversicherung. Eine Familie wie die von Peppa Pig braucht nicht nur Schutz für die Eltern, sondern auch für die Kinder – schließlich passieren im Alltag immer mal wieder kleine Missgeschicke, die abgesichert werden müssen. Der ÖSA FamilienSchutz bietet für jede Lebenslage die passende Absicherung, vom Schutz für Hausratgegenstände bis hin zu Schadenersatzansprüchen Dritter.

Ein praktisches Beispiel aus dem Alltag?

Stellen Sie sich vor, Peppa spielt im Garten und schießt mit einem Ball gegen das Fenster des Nachbarn. Oder vielleicht passiert es, dass Peppa aus Versehen den teuren Laptop eines Freundes beschädigt. In solchen Fällen ist die Haftpflichtversicherung des ÖSA FamilienSchutzes der Retter in der Not. Sie übernimmt die Reparaturkosten oder den Schadenersatz, damit Sie sich keine Sorgen machen müssen. Auch im Fall eines Diebstahls, wie etwa dem Verlust eines Kinderwagens aus dem Hausflur, ist die Versicherung zur Stelle.

Warum ist der Unfall-Schutz so wichtig?

In einer Familie, in der viel gespielt und getobt wird, ist der Unfall-Schutz besonders wichtig. Mit der richtigen Unfallversicherung sind Sie abgesichert, falls ein Familienmitglied zum Beispiel bei einem Unfall verletzt wird. Der ÖSA FamilienSchutz sorgt dafür, dass Sie nicht zusätzlich zur Sorge um die Gesundheit auch noch finanzielle Belastungen tragen müssen. Von



Weil der Schutz Ihrer Lieben das Wichtigste ist

Versicherungstipp
Ganz einfach absichern mit dem ÖSA FamilienSchutz und Peppa Pig

Foto: ÖSA



Mein Tipp: Mit dem richtigen FamilienSchutz können Sie sich voll und ganz auf die schönen und wichtigen Dinge im Leben konzentrieren – wie das gemeinsame Lachen, Spielen und Erleben von Abenteuern. Jede Versicherung trägt dazu bei, dass Ihre Familie rundum geschützt ist und Sie im Notfall nicht allein dastehen. Sprechen Sie am besten mit Ihrem Berater vor Ort. Gemeinsam finden Sie eine Lösung, die zu Ihrer persönlichen Situation passt.

Moritz Strauß, ÖSA-Vertriebsstrainer und Ausbilder

Krankenhauskosten bis zu Reha-Maßnahmen – die Versicherung bietet zahlreiche Leistungen, die im Notfall wirklich helfen.

Denken Sie auch an die finanzielle Zukunft Ihrer Kinder

Es ist nie zu früh, an die Zukunft Ihrer Kinder zu denken. Mit einer fondsgebundenen Rentenversicherung können Sie bereits jetzt für das Wohl Ihrer Kleinen vorsorgen. Je früher Sie beginnen, desto mehr profitieren Ihre Kinder später von den Erträgen der Börse. Schon ab 25 Euro monatlich können Sie viel erreichen und das Geld muss nicht erst im Rentenalter ausgezahlt werden.

Warum ist eine Risikolebensversicherung wichtig?

Eine Risikolebensversicherung ist nicht nur sinnvoll, wenn Sie ein Haus bauen oder Hypotheken abzahlen. Sie sorgt auch dafür, dass Ihre Familie im Falle des Todes eines Elternteils weiterhin finanziell abgesichert bleibt. Lebenshaltungskosten wie Miete, Auto, Betreuungskosten oder die Ausbildung der Kinder müssen schließlich weiterbezahlt werden. Besonders wichtig ist diese Absicherung für unverheiratete Paare, die keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenversorgung haben, oder für Alleinerziehende, die die doppelte Verantwortung tragen.

Die Bibliothek kommt nach Hause

Die Stadtbibliothek Magdeburg hat ihre digitale Ausleihe erneuert. Was die Onleihe 3.0 kann — und wie man sie nutzt.

Wer gerne liest, muss dafür nicht mehr das Haus verlassen. Die Stadtbibliothek Magdeburg bietet eine digitale Ausleihe an. Zehntausende E-Books, Hörbücher und Zeitschriften kann man bequem zu Hause auf dem Tablet, dem Smartphone oder dem E-Book-Reader lesen oder hören. Seit Juni gibt es das alles in neuem Gewand: Die bisherige Plattform wurde durch die „Onleihe 3.0“ ersetzt.

Was ist die Onleihe überhaupt?

Die Onleihe funktioniert wie eine normale Bibliothek – nur digital. Man leiht sich ein Buch aus, liest es, und gibt es nach Ablauf der Leihfrist automatisch zurück. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Stadtbibliothek Magdeburg.



Bücher digital lesen: Mit der Onleihe der Stadtbibliothek Magdeburg

Was ist neu?

Die neue Version ist übersichtlicher, moderner und bietet praktische Zusatzfunktionen. Ausleihen lassen sich jetzt direkt in der App verlängern, digitale Bücher können vorzeitig zurückgegeben werden. Neu ist auch ein persönlicher

Bereich „Meine Medien“ mit der eigenen Leihhistorie, eine Notizfunktion, ein augenschonender Dunkelmodus sowie verbesserte Barrierefreiheit, zum Beispiel durch größere Schrift und bessere Lesbarkeit.

Was muss ich tun?

Wer die Onleihe bisher per App genutzt hat, muss die neue „Onleihe 3.0“ einmalig im Google Play-Store für Android-Geräte oder im Apple App-Store für iPhone und iPad herunterladen. Die bisherige App funktioniert nicht mehr. Wer die Onleihe am PC, Tablet oder E-Book-Reader nutzt, muss nichts tun. Dort erfolgte das Update automatisch.

Nach der Installation einfach wie gewohnt anmelden und loslegen.

➔ Weitere Informationen: stadtbibliothek.magdeburg.de

Symbolbild: eshana_blue – stock.adobe.com

NACHBARN
KANN MAN SICH DOCH AUSSUCHEN
UND 150€
SICHERN.

MEHR INFOS
www.wobau-magdeburg.de
Tel. 0391 610-4444 ☎

MIETER WERBEN
MIETER

Aktionsbedingungen »

WOB AU

NACHMIETER
KANN MAN SICH DOCH AUSSUCHEN
UND 150€
SICHERN.

MEHR INFOS
www.wobau-magdeburg.de
Tel. 0391 610-4444 ☎

MIETER WERBEN
NACHMIETER

Aktionsbedingungen »

WOB AU

Schlager, Kuchen und gute Laune in der Curiesiedlung: Herbstfest bei „Jung & Alt“

Am 23. September wird es schwungvoll in der Curiesiedlung: Die Begegnungsstätte „Jung & Alt“ feiert ihr Herbstfest mit Roldands Schlager Show ab 14 Uhr. Wer Lust auf Musik, gute Laune und nette Gesellschaft hat, ist schon jetzt herzlich eingeladen. Um Voranmeldung wird gebeten.

Aber nicht nur an diesem Tag lohnt sich der Besuch. Die Begegnungsstätte der Caritas im Bistum Magdeburg hat sich über die Jahre zu so etwas wie einem öffentlichen Wohnzimmer für die Curiesiedlung entwickelt. Sie ist ein Ort, an dem sich Menschen unterschiedlicher Generationen treffen, ins Gespräch kommen und voneinander profitieren.

Ob beim gemeinsamen Frühstück, beim Spielenachmittag, beim Kreativkurs oder beim Vortrag: Hier ist jeder willkommen, unabhängig von Herkunft, Status oder Konfession.



← Die Begegnungsstätte „Jung & Alt“ in der Curiesiedlung lädt zum Herbstfest mit Schlagershow ein, steht aber auch zu vielen anderen Anlässen für Interessierte mit den verschiedensten Angeboten offen.

Wer eigene Ideen einbringen möchte, findet hier den richtigen Rahmen, sie zu verwirklichen. Wer einfach zuhören oder mitmachen möchte, auch. Und wer Hilfe in sozialen Fragen sucht, ist bei Thomas und Angelika Gethe gut aufgehoben, die den

Treff mit viel Engagement leiten.

→ **Gewusst wo:** Offener Treff und Begegnungsstätte „Jung & Alt“ Curiesiedlung, Am Vorhorn 2, Tel. 0391 254 02 51, Mail: bscuriesiedlung@caritas-rvmd.de, Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 15 Uhr, Mittwoch 10 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

Neues Wohnprojekt bringt Generationen zusammen

Studentenwerk Magdeburg startet Initiative

„MIT einander – FÜR einander“. Bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen und soziale Nähe stehen im Fokus.

„hallo nachbar“ erklärt, wie die Idee umgesetzt werden soll und wie sich auch Mieter der WOB AU beteiligen können.

Ein freies Zimmer auf der einen Seite, der Wunsch nach Gemeinschaft auf der anderen: Mit dem Projekt „MIT einander – FÜR einander“ vermittelt das Studentenwerk Magdeburg Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden oder Auszubildenden sowie Magdeburgerinnen und Magdeburgern.

Die Idee: Wer ein freies Zimmer hat, stellt es jungen Menschen günstig zur Verfügung – im Gegenzug bringen sich diese im Alltag ein oder teilen einfach Zeit miteinander. Die Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen: vom gemeinsamen Einkauf über gelegentliche Hilfe bei der Kinderbetreuung bis hin zu kleinen Handgriffen im Haushalt. Ebenso wichtig sind aber die leisen Momente – gemeinsames Kochen oder ein gutes Gespräch.

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

„Wir reagieren mit diesem Projekt auf zwei zentrale Herausforderungen unserer Stadt: steigende Mieten und zunehmende soziale Isolation“, erklärt Projektkoordinatorin Marie Pöhlmann.

Das Studentenwerk betont, dass es sich nicht um eine klassische Wohnraumvermittlung handelt. Vielmehr gehe es um Begegnung und langfristige Verbindungen. Neben der finanziellen Entlastung für junge Menschen sollen auch neue soziale Kontakte entstehen und Einsamkeit entgegengewirkt werden.

Geschäftsführerin Ute Hellwig sieht darin einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: „Als Studentenwerk kümmern wir uns nicht nur um Wohnraum, sondern auch um das soziale Umfeld von Studierenden. Das Projekt schafft Verbindungen zwischen Generationen und stärkt den Zusammenhalt.“

Für Monique Wagner, Koordinatorin Soziales Management bei der WOB AU,



Ich bin in Magdeburg aufgewachsen und freue mich, hier etwas mitzugestalten, das Menschen konkret zusammenbringt.

Marie Pöhlmann, Projektkoordinatorin

ein spannender Ansatz: „Wir finden das Projekt sehr interessant und sind als Wohnungsunternehmen gespannt, wie sich die ersten Wohnpartnerschaften entwickeln.“

Damit die Wohnpartnerschaften funktionieren, setzt das Studentenwerk auf eine strukturierte Vermittlung. Interessierte füllen zunächst einen Steckbrief aus, in dem Wünsche, Erwartungen und Rahmenbedingungen festgehalten werden. Anschließend wird der angebotene Wohnraum persönlich geprüft.

Sorgfältige Vermittlung sorgt für Sicherheit

Erst danach erfolgt ein gezieltes Matching. „Uns ist wichtig, dass beide Seiten wirklich gut zusammenpassen“, sagt Pöhlmann. „Deshalb organisieren wir immer ein persönliches Kennenlernen, bevor

Ihr WOB AU-Sozialteam:

Team WohnService und Soziales
Monique Wagner ☎ 610 45 74
monique.wagner@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Süd
Bianka Harloff 610 46 31
bianka.harloff@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Nord
Kerstin Minschke 610 41 40
kerstin.minschke@wobau-magdeburg.de
Ines Appel 610 41 82
ines.appel@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Mitte
Stefanie Würfel 610 44 28
stefanie.wuerfel@wobau-magdeburg.de

Auf einen Blick



Träger: Studentenwerk Magdeburg

Ziel: Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden oder Azubis und Menschen mit freiem Wohnraum vermitteln.

Besonderheit: Im Mittelpunkt stehen nicht nur günstige Wohnmöglichkeiten, sondern auch gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaft im Alltag.

Ansprechpartnerin: Marie Pöhlmann, Projektkoordinatorin, Sprechzeit: montags 15 bis 16 Uhr, BeratungsCenter, (Wohnheim 7, Raum 2), Johann-Gottlob-Nathusius-Ring 5

Kontakt: Tel. 0391 67 51843, E-Mail: marie.poehlmann@studentenwerk-magdeburg.de

Förderung: Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) sowie das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Weitere Informationen:
→ swmd.xyz/wohnpartner

eine Entscheidung getroffen wird.“ Kommt es zu einer Einigung, werden die Absprachen schriftlich festgehalten. Während der gesamten Zeit bleibt das Studentenwerk als Ansprechpartner eingebunden.

Das Projekt befindet sich aktuell im Aufbau, eine erste Pilotphase ist bereits gestartet. Interessierte können sich ab sofort beim Studentenwerk melden und in den Vermittlungspool aufnehmen lassen.

Jetzt mitmachen!

MIETER WERBEN NACHMIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Vertragsnummer:

Name der geworbenen Person:

MIETER WERBEN MIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Vertragsnummer:

Name der geworbenen Person:

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht? Empfehlen Sie uns weiter und sichern sich eine Prämie in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Teilnehmern können alle Mieter einer Wohnung der WOB AU, die im Besitz eines gültigen ungekündigten Mietvertrages sind.
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist aktuell nicht Mieter der WOB AU.
- Das Formular „Mieter werben Mieter“ liegt vollständig ausgefüllt bis zur ersten Wohnungsbesichtigung mit dem gewünschten Neumietler vor.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOB AU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOB AU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2026
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht? Empfehlen Sie Ihre Wohnung weiter. Kommt es zu einer direkten Anschlussvermietung erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist bisher nicht Mieter der WOB AU Magdeburg.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOB AU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung/Überweisung ist nur bei ausgeglichenem Mieterkonto bzw. einer ordnungsgemäßen Wohnungsabnahme möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOB AU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2026
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen!



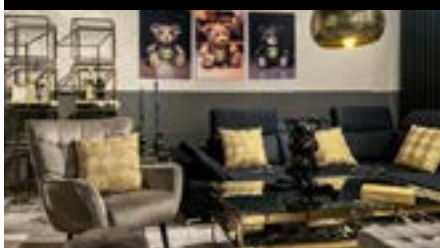
DIE KUNST DES EINRICHTENS



DIE WELT DER MODE

800 m²

Ladenfläche voller Liebe
zur Einrichtung und
Mode warten auf dich!



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi-Fr: 11.00 – 18.00 Uhr

Sa: 11.00 – 17.00 Uhr

NACHTWEIDE 94,
MAGDEBURG



← Bei KRÖM am Alten Markt wird Kaffee auch an der Brewbar frisch gebrüht. Dazu stehen verschiedenste Kaffeemühlen und Filterpapiere – und natürlich handverlesene Kaffeesorten zur Auswahl. Bei eigenen Kursen kann man noch viel mehr über Anbau, Röstung und Zubereitung von Kaffee erfahren.

Hier dampft Magdeburgs erste Kaffeebar zum Selberbrühen

Bei KRÖM am Alten Markt dreht sich alles um den perfekten Kaffee. Was es alles zu kosten und zu testen gibt.

Für alle, die Kaffee lieben und ihn in allen Facetten genießen wollen, steht eine Brewbar zum Ausprobieren bei KRÖM am Alten Markt offen. Zu finden ist sie gleich neben dem Rathaus mit Blick auf den Goldenen Reiter. Brewbar – was ist das? Das Wort setzt sich zusammen aus „Brew“, englisch für brühen, und „Bar“. Gemeint ist eine Theke, an der man verschiedene Kaffees selbst zubereiten, vergleichen und verkosten kann. Welche Bohne, welche Zubereitungsmethode ergibt was für ein Ergebnis im Kaffeebecher? Welche Kreation mündet am meisten? Das Team von KRÖM steht dabei zur Seite, erklärt, berät und nimmt die Scheu.

„Im Prinzip Flatratetrinken mit Niveau“, sagt Thomas West von der KRÖM Kaffeerösterei Magdeburg mit Augenzwinkern und präsentiert unterschiedliche Kaffeemühlen, verschiedenes Filterpapier und vor allem die KRÖM-Kaffeesorten zum direkten Vergleich. Wer verstehen möchte, was guten Kaffee ausmacht und wie der Geschmack beeinflusst wird, ist hier genau richtig. Wer lieber entspannt einen Kaffee trinken möchte, ohne selbst zu brühen, ist natürlich genauso willkommen. Einfach bestellen und genießen.

Das Konzept vom KRÖM bringt Thomas West so auf den Punkt: „Wir wollen jeder Person einen besonderen Kaffeemoment

schenken.“ Ob Espresso mit Milch oder purer Filterkaffee ist dabei ganz egal. Frisch gebrüht wird, was das Herz begehrt. Das Sortiment reicht von dunkel geröstet bis hell, von klassisch bis „funky fermentiert“. Und wer ins Filterkaffee-Game einsteigen möchte, findet hier nicht nur die Bohnen, sondern auch das passende Brüh-Equipment.

Seit Ende 2024 mit eigenem Geschäft und Café am Alten Markt zu Hause, wird bei KRÖM in kleinen Mengen Kaffee geröstet. Wer tiefer einsteigen möchte, findet hier auch Seminare. Beim „Monday Madness“-Kaffeeseminar lernen Neugierige zum Beispiel alles über Anbau, Röstung und Zubereitung.

Darüber hinaus gilt: Einfach vorbeikommen, etwas Zeit mitbringen, sich beraten lassen und zum Kaffee kleine Leckereien genießen. Der Alte Markt ist mit KRÖM immer ein Grund für eine Kaffeepause.

Übrigens: Demnächst öffnet das KRÖM-Team mit „platte“ am Alten Markt 10 ein weiteres Geschäft. Crêpes. Galettes. Blini – wer den Unterschied noch nicht kennt, lernt ihn hier kennen. Und wer ihn kennt, weiß, was dort schon bald zum Schlemmen und Genießen auf die heiße Platte kommen wird.

→ **Gewusst wo:** KRÖM Kaffeerösterei, Alter Markt 5, Mo. bis Sa. 9 – 18 Uhr, www.kaffeeoesterei-magdeburg.de

Adler fliegt als Mileno weiter

In der Walbecker Straße arbeitet das angestammte Sanitätshaus unter neuem Namen. Was sich geändert hat und was geblieben ist.

Über ein Jahrzehnt lang war die Walbecker Straße 50 als Sanitätshaus „Adler“ eine feste Anlaufstelle in der Beimssiedlung – für Rollstühle und Rollatoren, für Kompressionsstrümpfe und Pflegehilfsmittel, für alles, was Mobilität und Gesundheit im Alltag unterstützt. Inzwischen steht über den Schaufenstern ein neuer Name: „Mileno“. Dahinter steckt eine persönliche Geschichte. David Gukasjan, der neue Geschäftsführer, hat das Sanitätshaus mit seiner Firma übernommen. „Ich führe es im Sinne von Herrn Adler weiter, der altersbedingt einen Nachfolger suchte“, erzählt er. Der Name Mileno ist eine Hommage an seine Söhne Milo und Leno.



David Gukasjan vom Sanitätshaus Mileno.

In der Zwischenzeit sind einige neue Kollegen neu dazugekommen. „Ich habe ein tolles Team von gut 20 Leuten mit einem Durchschnittsalter von 35 Jahren, erfahren und trotzdem agil und innovativ“, schwärmt der neue Inhaber von seinen Mitarbeitern.

Was Gukasjan und sein Mileno-Team antreibt? „Wir wollen mit unseren Mitteln die Lebensqualität von Menschen so weit es geht verbessern, sie beweglich und mobil machen.“ Kunden sind oft Men-

schen nach einem Schicksalsschlag oder deren Angehörige. Für sie fährt das Team zumeist nach Hause ins häusliche Umfeld oder ins Pflegeheim – um zu sehen, was vor Ort wirklich gebraucht wird und wie eine sinnvolle Versorgung aussehen kann.

Die Beimssiedlung ist für das Unternehmen ein idealer Standort: ein gewachsenes Quartier, viele sanierte Straßenzüge, zahlreiche ältere Bewohner. Auch der zweite Standort von Mileno in der Buckauer Pawlow-Poliklinik (ebenfalls von „Adler“ übernommen) hat sich bewährt. Durch die Zusammenarbeit mit den Ärzten vor Ort ist Mileno dort schnell bekannt geworden.

Was Mileno von größeren Ketten unterscheidet? „Aufgrund unserer Größe können wir schnell und zuverlässig reagieren – einen Auftrag am gleichen oder spätestens am nächsten Tag abarbeiten“, so Gukasjan.

→ **Gewusst wo:** Sanitätshaus Mileno, Walbecker Str. 50, Tel. 0391 63 10 71 10, www.mileno.de

marego.

Die Reform des ÖPNV-Tarifs

Einfach ankommen
war noch nie so leicht!



www.einfachankommen.info

Ab
01.08.
2026

Der erste Sponsorenvertrag seines Lebens kam mit 87 Jahren. Zugegeben: Es handelt sich nicht um einen millionenschweren Deal wie im Profisport. Aber ein bisschen fühlt es sich für Lothar Salbert trotzdem so an.

Neuerdings läuft der Magdeburger in einem dunkelblauen Trainingsanzug mit Namenszug auf. Gesponsert wurde das Outfit von der WOBAU. „Eine kleine Anerkennung für so viel sportlichen Elan und Rückenwind für die nächsten Herausforderungen“, sagt WOBAU-Chef Peter Lackner beim Empfang für den sportlichen Senior in der Unternehmenszentrale am Magdeburger Dom. „Jetzt fehlt eigentlich nur noch der Titel“, sagt Salbert und lacht.

Wurffünfkampf um Deutsche Meisterkrone

Der 87-Jährige hat sich für den Herbst ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bei den Deutschen Meisterschaften im Wurffünfkampf der Masters im nordhessischen Baunatal möchte er an den Start gehen. Die Titelkämpfe finden am 26. und 27. September im Parkstadion statt.

Anders als beim klassischen Diskuswerfen kommt es dort auf Vielseitigkeit an. Im Wurf-Fünfkampf gehen die Leistungen im Kugelstoßen, Diskuswerfen, Speerwerfen, Hammerwerfen und Gewichtwerfen in die Wertung ein. Wer in allen Disziplinen überzeugt, hat am Ende die Nase vorn.

Für Salbert ist das kein Neuland. Er war früher zunächst Fechter, später Leichtathlet und wurde 19961 sogar DDR-Mannschaftsmeister in der Leichtathletik B-Klasse. Dort trat er im Kugelstoßen und Diskuswurf an. Viele Jahre rückte der Sport in den Hintergrund. Erst im Ruhestand entdeckte er seine Leidenschaft wieder, genauer gesagt im Oktober 2021.

An Motivation und Ehrgeiz mangelt es nicht

Heute trainiert er regelmäßig beim Magdeburger Leichtathletik Verein „Einheit“ auf der Leichtathletikanlage im Kannenstieg. Zweimal pro Woche trifft er sich dort mit seinen Sportfreunden zum gemeinsamen Training. In der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften legt er aber auch gern einmal eine Extraschicht ein und steht zusätzlich allein auf dem Platz.

Dass Bewegung jung hält, beweist Salbert eindrucksvoll. Auch ein Herzschrittmacher hält ihn nicht davon ab, aktiv zu bleiben. Bereits 2022 ließ er aufhorchen, zum Beispiel als Landesmeister in Sachsen-Anhalt im Diskuswurf. 2025 folgte der



Let's go, Lothar!

Mit 87 zum ersten Sponsorenvertrag. Und im September zur Deutschen Meisterschaft? Lothar Salbert will es wissen.

→ **Sponsorentermin für Lothar Salbert (r.) bei der WOBAU. Geschäftsführer Peter Lackner überreichte einen Trainingsanzug mit Salberts Namenszug und wünschte dem Wurffünfkämpfer für die Deutschen Meisterschaften viel Erfolg.**



Titel bei der Hallen-Landesmeisterschaft im Kugelstoßen. Eine Knieverletzung und eine Lungenentzündung bremsen ihn zwischenzeitlich aus. Jetzt greift er aber wieder an: Anfang August feiert Lothar Salbert 88. Geburtstag. Wenige Wochen

später will er in Baunatal zeigen, dass sportlicher Ehrgeiz kein Alter kennt.

Vielleicht bringt der erste Sponsorenvertrag seines Lebens ja tatsächlich Glück. Magdeburg drückt jedenfalls die Daumen. Let's go, Lothar!

SENIORENTREFF

Gemeinsam statt einsam in Lemsdorf

Jeden Dienstag zwischen 11 und 16.30 Uhr öffnet sich eine Tür des Gemeindehauses der Kirche St. Sebastian in Lemsdorf. Bis zu 20 Senioren treffen sich hier – zum Sport, Bingo, Gedächtnistraining, Basteln, Reden oder Diskutieren. Und natürlich zu Kaffee und Kuchen. Astrid Pierau leitet die Gruppe der Volkssolidarität seit der Gründung 2019. Ihr Prinzip ist einfach: „Es ist offen und jeder kann einfach kommen. Kein Voranmelden, keine Mitgliedschaft. „Manche trauen sich erst nicht – aber wenn sie doch mal kommen, dann kommen sie wieder“, sagt sie.

Neben dem wöchentlichen Treff geht die Gruppe regelmäßig kegeln, besucht das Kabarett Zwickmühle oder den Mückenwirt. Im Herbst ist eine Fahrt nach Hamburg geplant. Fasching, Weihnachten und Geburtstage werden gefeiert.



Wohnen im grünen, dörflichen Umfeld: Mehrfamilienhaus der WOBAU in Lemsdorf.

Größer wohnen in Lemsdorf

Wie die WOBAU im idyllischen Stadtteil clever umbaut und Familien mehr Raum zum Leben im Grünen gibt.

In die dörfliche Ruhe mischt sich in Lemsdorf am Selkeweg seit einiger Zeit emsiges Treiben auf der Baustelle der WOBAU. Wo bislang vier kleine Appartements nebeneinander lagen, entstehen zwei großzügige Maisonette-Wohnungen mit Reihenhausharakter im ruhigen, grünen Umfeld. Ein Wohnangebot, das besonders Familien anspricht, die Platz suchen, ohne die Stadt verlassen zu wollen.

Lemsdorf ist der zweitkleinste der 40 Magdeburger Stadtteile, liegt im Südwesten der Stadt und hat seinen dörflichen Charakter bis heute bewahrt. Überdurchschnittlich viel Grün und Siedlungshäuser aus den 1930er Jahren prägen das Gesicht des Ortsteils, der seine Geschichte bis ins Jahr 937 zurückverfolgen kann. Heute leben rund 2.200 Menschen hier am Rande der Großstadt.

Vom alten Dorf zur Gartenstadt

„Lemsdorf ist wie der Hopfengarten ein gewachsenes, gartenstadtähnliches Quartier“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd: „Da unser Wohnungsbestand hier überwiegend aus Zwei-Raum-Wohnungen besteht, nehmen wir in ausgewählten Häusern bei Mieterwechseln gezielt einen Umbau in familienfreundliche Wohnungen vor. Damit

tragen wir der Nachfrage nach größeren Wohnungen Rechnung.“

Lindhofsiedlung als Vorbild

Das Projekt im Selkeweg ist dabei kein Einzelfall. Bereits in der Blankenburger Straße hat die WOBAU kleinere Wohnungen zusammengelegt – ohne Neubau, ohne Abriss, sondern durch kluges Umdenken und den Umbau bestehender Wohnungen. Was in der Lindhofsiedlung erfolgreich erprobt wurde, findet in Lemsdorf seine Fortsetzung.

„Wir werden die Quartiersentwicklung und den behutsamen Umbau ausgewählter Wohnungen in Lemsdorf in den nächsten Jahren weiterführen“, kündigt Kerstin Willenius an. Das nächste Projekt ist bereits in der Spitzbreite 1 in Vorbereitung. „Bei den familienfreundlichen Wohnungszusammenlegungen werden wir, sofern die Lage des Objektes es zulässt, Mietergärten zuordnen“, so Willenius.

Ziel ist es, langfristig für alle Bedürfnisse Angebote zu schaffen: Dass heißt, die WOBAU wird auch weiterhin Wohnungen für Senioren und kleine Haushalte im Stadtteil sanieren.

→ **Kontakt für Mietinteressenten:** WOBAU-Servicebüro Salbker Str. 1, Tel. 0391 610 38 03



Georg Beschloff, das älteste Mitglied, hält für jedes Geburtstagskind eine persönliche Rede. „Wenn der Dienstag mal nicht ist, fehlt was“, sagt Elke Prieß. Heidi Köhler ergänzt: „Man trifft sich auch mal auf der Straße und merkt: Man ist gar nicht so alleine.“ Für Astrid Pierau ist das der Kern: „Wichtig ist, dass wir Menschen aus der Einsamkeit holen und sie am Leben teilhaben.“

Dass die WOBAU neue familienfreundliche Wohnungen schafft und damit auch wieder junge Familien nach Lemsdorf holt, verfolgt die Gruppe aufmerksam und mit Freude. Ein lebendiger Stadtteil brauche alle Generationen.

→ **Das aktuelle Programm hängt immer im Schaukasten in der Blankenburger Straße.**

Wir bilden aus:
Immobilienkauffrau/-mann
[m/w/d]

BEWERBUNGSSCHLUSS

31. Oktober

Dein Schlüssel zum Erfolg

Weitere Infos zur Ausbildung

#WobauAzubis

WOBAU

Schnuppertag bei der WOBAU: So wohnt Magdeburg

Beim Girls' und Boys' Day bekamen Schülerinnen und Schüler Einblick ins Immobiliengeschäft.

Wohnungen besichtigen, Exposés erstellen, Grundrisse zeichnen – und das alles an einem Tag: Beim diesjährigen Girls' und Boys' Day öffnete die WOBAU ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8. Ein Schnuppertag, der mehr bot als einen Blick hinter die Kulissen.

Den Einstieg machte eine Vorstellungsrunde. Mit dabei: ein WOBAU-Azubi aus dem ersten Lehrjahr, der aus erster Hand erzählte, wie der Berufsalltag in der Immobilienwirtschaft aussieht. Dann ging es um das Unternehmen selbst, die Branche und den Beruf, bevor es raus in die Praxis ging.

In der Danzstraße wartete eine echte Herausforderung: Die Gruppe besichtigte gemeinsam eine Wohnung und sollte anschließend selbst ein Exposé verfassen und die Vorzüge sowie die Ausstattung der Wohnung festhalten. Was im Berufsalltag zur Routine gehört, erwies sich als

erstaunlich knifflig. Nach einer verdienten Pizza zum Mittag folgte die kreative Runde: Jede und jeder zeichnete den Grundriss der eigenen Traumwohnung.

Jetzt bewerben für Ausbildung 2027

Die WOBAU sucht unterdessen für das Ausbildungsjahr 2027 neue Auszubildende im Beruf Immobilienkauffrau/-kaufmann. Wichtig zu wissen: Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2026 und damit etwas früher als in den Vorjahren.

Das Ausbildungsprogramm bei der WOBAU beinhaltet übrigens auch einen Auslandsanteil. Und die Übernahmechancen sind sehr gut: Ein Jahr Übernahme ist bei entsprechenden Leistungen in der Ausbildung garantiert.

Und die Branche selbst? Ist krisensicher, auch im KI-Zeitalter. Denn rund ums Wohnen – von der Besichtigung bis zum täglichen Service – zählt der persönliche Kontakt. Den ersetzt keine Software.



Praxistest: Schülerinnen bei einer simulierten Wohnungsabnahme Danzstraße.

WOBAU-Wohnungsbörse zieht zum Uniplatz

Die WOBAU-Wohnungsbörse stellt sich neu auf und zieht um. Der bisherige Standort im Breiten Weg/Nordabschnitt hat seine Türen zum 31. Mai geschlossen. Das Team ist derzeit mitten im Umzug.

Das Herzstück der Wohnungsbörse wird aufgewertet: Die Vermittlung von Wohnungen für Studenten, Auszubildende und Gäste zieht gut 500 Meter nördlich in Räume ganz in der Nähe der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte. Damit rückt sie näher an den Uni-Campus heran. Wann genau der neue Standort öffnet, hängt von den laufenden Umbauarbeiten ab. Geplant ist die Eröffnung im Herbst 2026.

In der Zwischenzeit sind die Ansprechpartner übergangsweise in der Geschäftsstelle Mitte erreichbar und selbstverständlich weiterhin unter ihren gewohnten Telefonnummern.

Wer allgemein auf Wohnungssuche ist, findet jederzeit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für eine



Im Nordabschnitt des Breiten Weges befand sich bisher die Wohnungsbörse der WOBAU. Sie zieht etwas nördlicher in neue Räume in unmittelbarer Nähe der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte.

Beratung in den drei WOBAU-Geschäftsstellen und ihren Außenstellen. Außerdem sind Wohnungsangebote, Infor-

mationen zu aktuellen Bauprojekten und Kontakte jederzeit abrufbar unter: www.wobau-magdeburg.de.

08. AUGUST 2026 / MAGDEBURG

DEUTSCHLANDS GRÖßTES MALLORCA OPEN AIR IM SOMMER 2026

MEGA MALLE

DAS MEGA FESTIVAL DER MALLORCA STARS!

zu 90% AUSVERKAUFT

15% WOBAU-RABATT CODE: WOBAU-SOMMER auf www.mega-malle.de

TICKETS & INFOS: WWW.MEGA-MALLE.DE

SWM
MAGDEBURG

Wir machen den Platz am Blauen Bock zum grünen Herzen der Stadt.

Zwischen Kräutern, Pflanzkästen, Wasserspiel und kleinen Oasen wird gequatscht, gelacht, entspannt – und ganz nebenbei die Stadt ein Stückchen schöner gemacht.

Kommt ins Grüne und macht mit.
sw-magdeburg.de/nachbarsgarten



Nachbars
Garten

bis zum
26.09.
Am Blauen
Bock 1

Blütenblätter und Begeisterung am Holzweg mit WOBI-Spatz



Großer Andrang beim Kirschblütenfest auf dem Holzweg.

Frühlingssonne, Kirschblütenduft und ein Holzweg voller fröhlicher Menschen: Das Neustädter Feld hat in diesem Jahr seinen ganz eigenen Besucherrekord aufgestellt. Das Kirschblütenfest, mit Unterstützung der WOBAU auf die Beine gestellt, zog mehr Gäste an als je zuvor. Unser Maskottchen WOBI-Spatz war natürlich auch mit von der Partie. Familien, Kinder und Neugierige aus der ganzen Stadt drängten sich zwischen blühenden japanischen Zierbäumen und einem Flohmarkt, der mit mehr als 170 Ständen das Straßenbild prägte. Wer Hunger hatte, wurde ebenso fündig wie alle, die einfach nur die Atmosphäre genießen wollten. Besonders bei den Jüngsten heiß begehrt: die Ketten aus echten Kirschblüten, die in kürzester Zeit vergriffen waren.

Die AG Gemeinwesenarbeit, die das Fest veranstaltete, fand in ihrem Fazit nur eine passende Beschreibung: „Wir sind begeistert.“



Große Träume beginnen direkt vor der eigenen Haustür

Reform hat einen neuen Blickfang: Das großflächige Wandbild an der Lunochodstraße 49 ist fertiggestellt. Mit der professionellen Fassadengestaltung setzt die WOBAU ihre Reihe von Quartierskunstprojekten fort. Diese werten das Wohnumfeld auf, stärken die Identifikation mit dem Stadtteil und setzen zugleich ein sichtbares Zeichen gegen illegale Graffitis und Schmierereien.

Die Magdeburger Künstlerin Pauline Lendrich greift in ihrem Graffiti die Geschichte des Viertels und der Lunochodstraße auf. Im Mittelpunkt steht ein Kind, das den Blick in die Sterne richtet. Vor ihm liegt ein aufgeschlagenes Notizbuch mit Hinweisen auf den Mondrover Lunochod, die Raumsonde Voyager und den Katzenpfotennebel. Das Wandbild verbindet da-

mit die Geschichte des Quartiers mit Fantasie, Wissen und Entdeckergeist.

„Das Motiv steht für den Blick über den eigenen Horizont hinaus“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd: „Solche positiven Impulse machen ein Quartier lebendig und unverwechselbar.“ Mit dem Kunstwerk sei ein weiterer besonderer Blickfang für Reform entstanden.

Geschichte des Stadtteils aufgegriffen

Gleichzeitig knüpft das Wandbild an die besondere Geschichte des Stadtteils an. Mit der Planetensiedlung, den sogenannten Kosmonautenstraßen und der Kosmospromenade prägen Themen wie Weltall, Sterne, Raumfahrt und die unendliche Weite des Universums seit Jahrzehnten das Quartier. Das Kunstwerk macht diesen Bezug auf kreative Weise sichtbar und führt ihn in die Gegenwart fort.

Das Graffiti-Kunstwerk von Pauline Lendrich an der Hauswand in der Lunochodstraße ist ein neuer Hingucker in Neu-Reform.

Vorsorge zu Lebzeiten
Damit alles so wird,
wie Sie es sich wünschen.

TAG & NACHT
(0391) 54 32 706
www.abendfriede.de



Erfolgreicher WOBAU-Skat

Die Organisatoren Ingo Bumbke und Sebastian Gericke sowie Domkönig-Inhaber Uli Bittner (Foto v.l.) begrüßten am 25. April mehr als 60 Skatbrüder und -schwestern im Restaurant in der Danzstraße zum Preisskat. Gespielt wurde auf Einladung der WOBAU bereits zum zweiten Mal um die Krone des Skat-Domkönigs. Wer es verpasst hat: Für den 22. August planen WOBAU und Domkönig mit dem Open-Air-Turnier in der Danzstraße das nächste Highlight für alle, die das reizende Spiel lieben, sowie Doppelkopf-Fans (siehe Ankündigung auf Seite 9).

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

WOBAU-Zentrale
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Notdiensthotline
0391/610-3333

Geschäftsstelle Süd
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)

Flechtlinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

WOBAU-Service Büro Stadtfeld
Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610-4640

WOBAU-Service Büro Reform
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)

Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

Geschäftsstelle Nord
(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiter: Tobias Hoffmann
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

WOBAU-Service Büro Nord
Nicolaipatz 1, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4130

Geschäftsstelle Mitte
(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: René Weimann
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4405

Gewerbemanagement
Leiter: Gunnar Becker
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen

Mo./Mi./Do.	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Studierenden-Service

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Mo./Mi./Fr.	nach Vereinbarung

Außenstellen

(Servicebüro Reform, Servicebüro Stadtfeld, Servicebüro Nord)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung
Mo./Mi./Fr.	nach Vereinbarung

Redaktion „hallo nachbar“

Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de

Vermietungshotline 0391 610-4444 | www.wobau-magdeburg.de | [f wobau.magdeburg](https://www.facebook.com/wobau.magdeburg)

Die nächste Ausgabe Ihres Mietermagazins **hallo nachbar!** erscheint am 3. Dezember 2026.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss: 2. November 2026

WIR MACHEN'S EINFACH NEU: SANIERUNG AM STADTBlick

Nr. 1-21

2-Raum-
Wohnung
ca. 56 m²



5-Raum-Wohnung ca. 112 m²



4-Raum-
Wohnung
ca. 64 m²

Vermietung
ab sofort

+ sanierte Wohnungen für
kleine und große Familien

+ 2- bis 6-Raumwohnungen
(40 bis 112 m²)

+ teilweise mit Aufzug

+ mit Balkon,
Abstellraum und
offener Küche



Kontakt: Geschäftsstelle Nord · Moritzstr. 1-2 · 39124 Magdeburg
mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de · 0391- 610 4131